

### Die Glocken der St. Peterskirche:

- Glocke VI (c'+-0/16): radiale 6-Henkelkrone „Bernhard“  
(kleinste Glocke) Hals: zwischen Doppelstegen Inschrift: „  
Erhöre uns durch unser Wort“  
Wolm: 4 Heiligenfiguren in Ritztechnik ausgeführt immer  
45° versetzt.
- Glocke V (b'+2/16): radiale 6-Henkelkrone „Elisabeth“  
Hals: zwischen Doppelstegen Inschrift: „Was ihr den  
geringsten gegeben habt wie meinen Brüdern“  
Wolm: 4 Heiligenfiguren in Ritztechnik ausgeführt immer  
45° versetzt.
- Glocke IV (g'+-0/16): radiale 6-Henkelkrone „Michael“  
Hals: zwischen Doppelstegen Inschrift: „Seid wachsam /  
denn ihr kennt weder Tag noch Stunde“  
Wolm: 4 Heiligenfiguren in Ritztechnik ausgeführt immer  
45° versetzt.
- Glocke III (f'+1/16): radiale 6-Henkelkrone „Petrus“  
Hals: zwischen Doppelstegen Inschrift:  
„Auf dein Wort hin“  
Wolm: Fries in Ritztechnik ausgeführt mit Ranken und  
Heiligen
- Glocke II (d'-2/16): radiale 6-Henkelkrone „Maria“  
Hals: zwischen Doppelstegen Inschrift: „Was er euch sagen  
wird das tut“
- Glocke I (b'+-0/16): radiale 6-Henkelkrone „Christus“  
(größte Glocke) Hals: zwischen Doppelstegen Inschrift: „Ich  
will euch Zukunft und Hoffnung geben“  
Wolm: Fries in Ritztechnik ausgeführt mit Ranken einem  
Kruzifixus und Heiligen. Schlag: Goldpapier auf die Glocke  
aufgeklebt, auf welchem steht:

„Und wenn es auch vielen nicht gefällt, St. Hedwig läutet für die ganze  
Welt“

Alle Glocken haben am Wolm einen Steg. Am Schlag tragen alle die  
Aufschrift: „Lörrach A(nno)D(omini) 1978“ und gegenüber das Giesser-  
zeichen der Karlsruher Glockengiesserei. Die Glocken haben von der klein-  
sten bis zur größten folgende Durchmesser: (in mm) 766, 866, 1030, 1158,  
1375, 1673. Und folgende Gewichte: (in kg) 311, 432, 654, 918, 1557,  
2506. Alle Glocken hängen an Eichenholzjochen in einem Holzglockenstuhl  
und werden von Klöppeln mit ellypsoider Form angeschlagen. Alle Glocken  
haben elektrische Antriebe des Typs HEW „Voco Omega“.